



Deeskalation aus struktureller Sicht - Teil 2

Wer Teil 1 verpasst hat, kann den Newsletter auf der Website abrufen.

Die Frage, wie erfolgreiche Deeskalation aussehen kann, wird auch stark davon beeinflusst, ob Ihnen **die eskalierende Person persönlich bekannt ist und welchen Auftrag Sie gegenüber dem Eskalierenden haben.**

Anknüpfend an den Teil 1 ist die Intervention in einer öffentlichen Gewaltsituation wieder anders, wenn Sie den Täter (beim Namen) kennen. Denn dem Eskalierenden ist die Anonymität entzogen, wenn er erkannt wird. Der Eskalierende muss jetzt damit rechnen, dass, wenn es zu einer polizeilichen Aufnahme kommt, er als Täter benannt wird. Es kann sein, dass das eine weitere Eskalation verhindert. Es kann aber auch sein, dass man selbst bedroht oder angegriffen wird. Wenn man den Eskalierenden mit Namen anspricht, wissen auch die anderen Umstehenden (wenn es die denn gibt), dass Sie den Eskalierer kennen, und vielleicht kann sich sogar jemand den Namen merken. Ein Angriff gegen Sie ist dann viel unwahrscheinlicher.

Bitte bedenken Sie auch dabei die Infos von Teil 1, um sich nicht unnötig zu gefährden.

Wenn Sie als Zeuge jemanden (z.B. aus der Nachbarschaft oder aus anderen Zusammenhängen) kennen, dann kann eine Ansprache mit Namen und einem Angebot, wie „Komm, lass uns einen Kaffee trinken!“, sehr deeskalierend wirken. Das kann die Energie des Eskalierenden aufnehmen und in sozial verträgliche Bahnen leiten. Doch lassen Sie die Entscheidung über Ihr Angebot immer beim Eskalierer und zwingen sie ihn zu nichts.

Wenn eine Beziehung besteht, dann geht es bei Deeskalation immer auch (vorrangig?) darum, die Beziehung zu erhalten, damit die weitere Zusammenarbeit nicht zusätzlich erschwert oder gar unmöglich wird. Man kann auf die bisherige Arbeit aufbauen und die erworbene Interventionsberechtigung nutzen. Alleine die Ansprache mit dem Namen wirkt anders, als wenn man den Namen des Eskalierenden nicht kennt.

Wenn man die eskalierende Person nicht kennt, will man in dem Moment meist keine Beziehung aufbauen und wählt eher Strategien, die den Eskalierenden auf Distanz halten oder gar bedrohen; damit steigt man selbst aber leicht in einen Eskalationskreislauf ein. Damit verbunden ist dann auch ein stärkerer Widerstand gegen die Deeskalation.

**Wie man Interventionsberechtigung aufbaut.
Damit geht es im nächsten Newsletter weiter.**

Frank Doppel, der sich hier vorstellt, ist als sehr erfahrener Kampfessspiele®-Anleiter und auch als Selbstbehauptungstrainer für Jungen eine wichtige Ergänzung für unser Kompetenz-Team und **befindet sich in der Ausbildung zum Kampfessspiele®-Lehrtrainer**.

Kampfessspiele®

Die nächsten **Weiterbildungen** für Frauen und Männer:

Wedel (an Wochenenden) ab 24.08.2018
(noch 2 Restplätze)

Schweiz (an Werktagen) ab 31.10.2018 (ausgebucht!)

Oesede bei Osnabrück (an Werktagen) ab 25.02.2019

Geplant:

Vorarlberg ab 02/2019

Forchheim ab 11/2019

Weitere Daten in der Terminübersicht.
Flyer auf der Website.

Die nächsten **Schnuppertage** finden Sie in der Terminübersicht im Anschluss.

Weitere Daten in der Terminübersicht.
Flyer auf der Website.

Website

Auf der Website www.kraftprotz.net gibt es unter Aktuellstes die neuesten Infos zusammengefasst.

Für alle Veranstaltungen (auch für die auf der nächsten Seite) gibt es dort weitere Infos und Flyern.

Frank Doppel:

Ich bin Frank Doppel, Jugendsozialarbeiter an einer Mittelschule, ein Arbeitsfeld in dem ich mit einer systemischen Grundhaltung neben viel Beratungsarbeit mit dem Fokus auf den einzelnen Menschen auch mit Gruppen arbeiten kann. Mich auf die Suche zu begeben, was die Energien, was die Motive und was die Geschichten hinter den Menschen und ihrem Verhalten sind, ihre Version der Wahrheit, das ist für mich jedes Mal ein aufs Neue faszinierender Prozess. Ich liebe den Wechsel von Perspektiven, das Spiel von Nähe und Distanz, Unschärfe und Fokus, Tiefe und Leichtigkeit in der Wechselwirkung des gemeinsamen Tuns mit dem Gegenüber. Mich in allen Facetten von Sport und Bewegung zu spüren tut mir gut, Musik begeistert mich und Kinder finde ich generell faszinierend, drei davon sind übrigens meine.

Ach ja, Kampfessspiele®: Aus meiner Sicht beschreibt der vorvorletzte Satz abstrakt das, was während eines Trainings mit den Jungs passiert. Und sie machen mit und akzeptieren die Regeln und Konsequenzen, sind mit Energie und Respekt bei der Sache und die Zeit vergeht oft im Fluge. Das Okay im Training einfach sein zu dürfen, die Erlaubnis für kraftvoll-dynamischen Körperkontakt, die Möglichkeit den Unterschied zwischen Freiheit und Grenzenlosigkeit zu spüren und das Recht, im Schonraum Fehler zu machen sind Chancen, die Jungen immer noch zu wenig eröffnet sind. Als angehender Lehrtrainer für Kampfessspiele® kann ich gemeinsam mit Ihnen diese Chancen ein wenig vergrößern.

Ich freue mich auf Sie.

Veranstaltungen in der nächsten Zeit

24.-26. August 2018 Wedel bei Hamburg, 1. Baustein zur Weiterbildung Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfespiele® für Männer und Frauen

29.-30. August 2018 Osnabrück-Georgsmarienhütte, Follow-Up Kampfespiele® für Männer und Frauen die schon ausgebildet sind

17. September 2018 15.00 – 18.00 Uhr, Ratzeburg, Fortbildung „Aufrecht in die Welt gehen – Selbstbehauptung fördern“ im Auftrag des IQSH, Formix PRV0030

24. Oktober 2018 15.00 – 18.00 Uhr Rendsburg, Fortbildung „Aufrecht in die Welt gehen – Selbstbehauptung fördern“ im Auftrag des IQSH, Formix PRV0030

26. Oktober 2018 Hannover, Fortbildung "Störungen - vom furchtbaren zum fruchtbaren Moment - von der Störung zur Intervention", veranstaltet vom Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e.V.

29. Oktober 2018 CH-Zürich, Selbstbehauptung für Profis, Umgang mit Störungen, nur für Männer im Auftrag von Respect!

30. Oktober 2018 CH-Zürich, Schnuppertag Kampfespiele® für Männer, im Auftrag von Respect!

31. Oktober - 02. November 2018 CH-Zuchwil, 1. Baustein zur Weiterbildung Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfespiele® für Männer und Frauen, veranstaltet von Respect!

03. November 2018 CH-Zürich (oder Regensdorf ZH), Schnuppertag Kampfespiele® für Männer und Frauen, veranstaltet von JUMPPS

06.-07. November 2018 Wölfersheim, Fortbildung Störendes Verhalten von Jungs im Auftrag der Fachstelle Jugendarbeit des Wetteraukreises in Friedberg

08. November 2018 Schwelm, Fortbildung Erfolgreicher Umgang mit herausfordernden Jungs – was Jungs brauchen, um sozial zu sein, im Auftrag vom **SCHULreferat** der Ev. Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm

03.-04. Dezember 2018 Geestacht, Fortbildung Konflikt, Kontakt, Aggression und Gewalt, für Männer und Frauen veranstaltet vom Kreis Herzogtum Lauenburg, Fachdienst Kindertagesbetreuung, Jugendförderung und Schulen

12.-13. Januar 2019 Kamen, Intensiver Schnuppertag Kampfespiele® im Rahmen der Deeskalationstrainerausbildung im Auftrag der Kreispolizeibehörde Unna in Kooperation mit dem Kreis Unna und dem KreisSportBund Unna e.V.

22. Januar 2019 A-Feldkirch, Schnuppertag Kampfespiele® für Lehrpersonen im Auftrag der PH Vorarlberg – weitere Personen können sich direkt bei KRAFTPROTZ® anmelden.

25. Januar 2019 CH-Zürich, Follow-up Kampffessspiele® für ausgebildete Frauen und Männer im Auftrag von Respect!

25. Februar 2019 Osnabrück-Georgsmarienhütte, 1. Baustein zur Weiterbildung Gewaltprävention mit Jungen durch Kampffessspiele® für Männer und Frauen

Datenschutz

Wie Sie sicher alle wissen, ist die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft und hat viele wichtige – und sehr zeitraubende – Regelungen gebracht.

Wir vertrauen darauf, dass Sie diesen Newsletter wirklich haben wollen, weil wir bisher überhaupt keine Fremdadressen aufgenommen haben. Daher gehen wir davon aus, dass wir Sie mit dem Newsletter gut bedienen und Ihrem Wunsch entsprechen.

Sie können sicher sein, dass wir Ihre Daten nicht an andere weitergegeben haben und dies auch in Zukunft nicht tun werden.

Wir versenden die **Newsletter** 4 x jährlich. Die Empfängeradressen werden stets **anonym (BCC)** verschickt.

Wir sichern Ihnen den vertraulichen und geschützten Umgang mit Ihren Daten gem. EU-DSGVO zu und gehen davon aus, dass Sie auch weiterhin Informationen von uns erhalten möchten.

Bitte melden Sie sich einfach per Mail, wenn Sie den Newsletter nicht mehr haben wollen.

Zukunft

Der Newsletter erscheint viermal im Jahr. Die bisherigen Newsletter sind auf der Website zu finden.

Sollten Sie **am Empfang kein Interesse** (mehr) haben, dann schicken Sie eine Mail an info@kraftprotz.net und wir löschen Ihre Kontaktdaten.

Und sollten Sie den Newsletter an verschiedene Adressen bekommen, dann teilen Sie uns bitte mit, welche Adresse wir löschen sollen.

Sollten Sie diesen Newsletter weitergeleitet bekommen haben (Danke an die Personen, die weiterleiten!), ihn aber **lieber direkt bekommen** wollen, dann melden Sie sich dafür auf der Website an.

Josef Riederle

Impressum und ViSdP:

Josef Riederle, KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut für Jungen und Männer, Am Hagen 32, D-24247 Mielkendorf, www.kraftprotz.net